

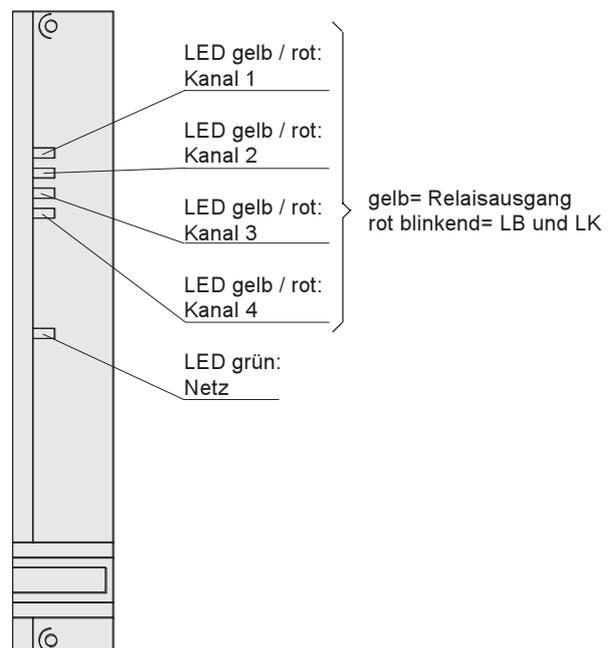
ED2-ST-Ex2.13 ED2-ST-Ex4.13

- 2-kanlig Typ: ED2-ST-Ex2.13
- 4-kanlig Typ: ED2-ST-Ex4.13
- Steuerstromkreis EEx ia IIC
- DC 24 V Netz-Nennspannung
- LED's gemäß NAMUR NE 44
- Ausführung: Ruhestrom
- abschaltbare Leitungsunterbrechungs- (LB) und Leitungskurzschlußüberwachung (LK)
- aktive Elektronikausgänge, Signal
- 1 Relaisausgang: Sammelfehlermeldung
- EMV gemäß NAMUR NE 21

Frontansicht

Bauform Neues Europakarten-Gehäuse

(Abmessungen siehe Katalog Europakarten Seite 11)

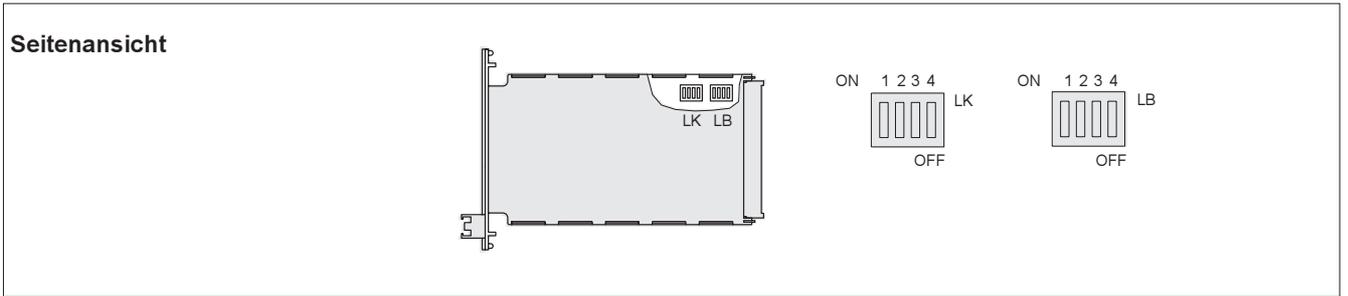




Technische Daten	
Netz Nennspannung Sicherheitstechnische Maximalspannung U_m Welligkeit Nennstrom	DC 20 V ... 35 V 40 V $\leq 10 \%$ $\leq 100 \text{ mA} + 8x I_{out}$
Eingänge (eigensicher) Eingang I : Eingang II : Eingang III : Eingang IV : Nenndaten Leerlaufspannung / Kurzschlußstrom Schaltpunkt / Schalthysterese Eingangsimpulslänge / -impulspause Leitungsüberwachung	Anschlüsse d14 (L+), z14 (L-) Anschlüsse d2-; z2+ Anschlüsse d4-; z4+ Anschlüsse d6-; z6+ Anschlüsse d8-; z8+ nach DIN 19 234 bzw. NAMUR ca. DC 8 V / ca. 8 mA 1,2 mA ... 2,1 mA / ca. 0,2 mA $\geq 0,5 \text{ ms} / \geq 0,5 \text{ ms}$ Bruch $J \leq 0,1 \text{ mA}$ Kurzschluß J > 6 mA
Zulassungen / Bescheinigungen EG-Baumusterprüfbescheinigung Kategorie, Zündschutzart	PTB 99 ATEX 2163X II (1) G [Ex ia] IIC
Höchstwerte Spannung U_0 Strom I_0 Leistung P_0 zulässige Anschlußwerte Zündschutzart, Kategorie	9,6 V 16 mA 38 mW EEx ia, ib EEx ia, ib EEx ia, ib IIA IIB IIC 900 mH 530 mH 140 mH Weitere Werte siehe EG-Baumusterprüf- 210 μF 26 μF 3,6 μF bescheinigung
höchstzulässige äußere Induktivität L höchstzulässige äußere Kapazität C_0	
Ausgänge (nicht eigensicher) Ausgang I, II: Ausgang III, IV: Ausgang V, VI: Ausgang VII, VIII: Sicherheitstechnische Maximalspannung U_m Nennstrom Signalpegel 1-Signal / 0-Signal Ausgang IX: Sammelfehlermeldung Kontaktbelastung mechanische Lebensdauer Anzugs- / Abfallverzögerung	Elektronikausgang, aktiv Anschlüsse z18+, z20+ Elektronikausgang, aktiv Anschlüsse z22+, z24+ Elektronikausgang, aktiv Anschlüsse z26+, z28+ Elektronikausgang, aktiv Anschlüsse z30+, z32+ 40 V 100 mA, dauerhaft kurzschlußfest > 16 V / < 1 V Anschlüsse b16, z16, d16 AC: $\bar{70} \text{ V} / 0,5 \text{ A} / \cos \varphi > 0,7$; DC: 40 V / 2 A ohmsche Last / max. 60 W > 10 ⁶ Schaltspiele < 4 ms / < 4 ms
Übertragungseigenschaften Schaltfrequenz	1 kHz
Galvanische Trennung Ausgang I ... VIII gegeneinander Ausgang I ... VIII gegen Netz Ausgang I ... VIII bzw. Netz gegen Eingänge	keine Trennung keine Trennung sichere galvanische Trennung nach EN 50 020, Scheitelwert der Spannung 375 V
Normenkonformität Explosionsschutz Eingang Isolationskoordination Galvanische Trennung Klimatische Bedingungen Elektromagnetische Verträglichkeit	EN 50 014, EN 50 020 nach DIN 19234 (NAMUR) nach DIN EN 50 178 nach DIN EN 50 178 nach DIN IEC 721 nach EN 50 081-2 / EN 50 082-2, NAMUR NE 21
Umgebungstemperatur Anschlußmöglichkeiten Kodierung Gewicht	-25 °C ... +65 °C (248 K ... 338 K) 48-polige Messerleiste nach DIN 41 612, Reihe 2, Bauform F; z, b und d bestückt a1 / a9 ca. 120 g

P000366D 02/2000 01

<p>Hinweise:</p> <p>Tabelle: Wirkungsrichtung</p> <p>Achtung: Zur Leitungsbruchüberwachung ist bei Verwendung eines mech. Kontaktes als Impulsgeber, dem Kontakt vor Ort ein Widerstand von 10 kOhm parallel zu schalten.</p>	<p>Die Wirkungsrichtung ist Ruhestrom, d.h. bei unbedämpftem Initiator bzw. geschlossenem Kontakt sind die Ausgänge gesperrt (0-Signal). Bei Leitungsbruch gehen die Ausgänge in den sicheren Zustand (0-Signal) über, unabhängig vom Zustand der Geber.</p>				
	Eingang	Ausgang (Elektronik)	LED	Leitungsbruchüberwachung (LB)	
			0-Signal	aus	mit
			1-Signal	aus	mit
		0-Signal	aus	mit	



DIP-Schalter LK, LK1 ... LK4	Kurzschlußüberwachung ist bei Schalterstellung „ON“ ein- und bei „OFF“ ausgeschaltet.
DIP-Schalter LB, LB1 ... LB4	Leitungsunterbrechungsüberwachung ist bei Schalterstellung „ON“ ein- und bei „OFF“ ausgeschaltet.

P000366D 02/2000 01